

Wien, am Donnerstag, den 10. Jänner 1929

Verleihung des Ehrenringes der Stadt Wien. Wie schon bekannt, hat die Wiener Gemeindeverwaltung für Persönlichkeiten, die sich um die Stadt Wien besondere Verdienste erworben haben, einen Ehrenring gestiftet, der schon einer Anzahl von Persönlichkeiten verliehen worden ist. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung hat nunmehr am Mittwoch beschlossen, den Fürsorgeräten Karl Blüml und Johann Gstier in Anerkennung ihres mehr als fünfundzwanzigjährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege den Ehrenring zu verleihen. Johann Gstier ist seit 7. März 1898 Fürsorgerat in Simmering. Karl Blüml wurde am 3. Juni 1902 zum Fürsorgerat in Favoriten gewählt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird in der Josefstadt auf der Seitenfahrbahn der Landesgerichtsstrasse und in Ottakring in der Friedmanngasse und Gaullachergasse die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Betrieb gesetzt. Ebenso wird auf dem Alsergrund die Lichtenthalergasse mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet.

Jubilare der Ehe. Am Mittwoch überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder dem Ehepaare Franz und Marie Kolba zur diamantenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

1,1 Millionen Schilling für die Schneesäuberung. Die vom städtischen Fuhrwerksbetrieb durchgeführten Schneeabräumarbeiten werden unvermindert fortgesetzt. Die Wiener Hauptverkehrsstrassen sind vom Schnee bereits vollkommen geräumt. Die gegenwärtigen Arbeiten erstrecken sich auf die Freimachung der weniger verkehrsreichen Strassen. Die Kosten für die Schneeabräumarbeiten betragen bis einschliesslich Mittwoch bereits 1,1 Millionen Schilling. Von Dienstag bis heute wurden nicht weniger als 24.588 Schneearbeiter aufgenommen, die mit 2.989 Strassenarbeitern für die Schneeabräumarbeiten verwendet wurden. Für die Schneeabfuhr wurden 1.704 zweispännige Fuhrwerke, 171 Kapszüge, sowie 124 fremde und 89 eigene Lastkraftwagen verwendet. Die Schneeaufłademaschine leistet ebenfalls vorzügliche Dienste. Bei der vorübergehenden Vereisung der Strassen wurden ein Streuauto und 14 Streuwagen inden Dienst gestellt.

Unveränderte Kanalräumungsgebühren. Die Kanalräumungsgebühren für Jänner sind unverändert geblieben. Sie betragen das Dreissigfache des Monatszinses für August 1914, beziehungsweise des Monatszinses, der der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegt worden ist.
